

Metrik von Sternenkindern

Auszug aus der Schrift

Grenzen der Vernunft der Menschen Kap. 9.6

Inhaltsverzeichnis

Seite Kapitel

	9.6 Staatswirtschaftliche Betrachtungen
746	9.6.1 Energieversorgung und Ressourcen
747	9.6.2 Mehrstufige Wirtschaftsordnungen
751	9.6.3 Beste Ausbildung zur Garantie eines guten Lebensstandards

Aionik-Graphen

Die in dieser Schrift referenzierten Aionik-Graphen sind zu finden am Ende des Buches „Grenzen der Vernunft der Menschen“ sowie auf der Internetseite www.aionik.de in der Liste der Dateien bzw. Bücher weit am Ende nach der Modulbibliothek (einzeln abrufbar).

Definitionen und Abkürzungen

IW	Intelligente(s) Wesen mit Bewußtsein, etwa wie der Mensch (= Organismus 1. Stufe)
IWV	Verband oder Verbände von IW, etwa wie Familien, Staaten ... der Menschen (= Organismus 2. Stufe)
IWA	Art(en) von IW, im Sinne der Species im biologischen Sinn
TZ	Technische Zivilisation(en), beginnt etwa ab der Stufe der westlichen Industrienationen um 1900 n.Chr.
NBE	Natürliche biologische Evolution
NIW	IW, dessen Species oder IWA über NBE entwickelt worden ist, wie bei den Menschen
NLS	Gesamtheit aller biologischen Lebensformen gemeinsamen Ursprungs in einem Sonnensystem einer jeden Gegenwart, Ergebnis der NBE, beim Beispiel der heutigen Erde also die Gesamtheit aller Lebewesen von den Bakterien über Pflanzen und Tiere bis zum Menschen
PPE	Projektion aller Ereignisse, Formen und Prozesse vor den Hintergrund der Ewigkeit - Denken in beliebig großen Zeiträumen
GRS	Großraumschiffe
RWS	Rotierende Weltraumstationen
PBA	Planeten- und Mondbasen, natürlich oder künstlich
SF	Science Fiction, von Realistischer Zukunftsschau (= Ionische Naturphilosophie) bis Fantasy (als Genre)
WGS	Weltraumgestützte Superzivilisation, vorläufiges Ziel der Evolution beliebiger IWA- und TZ-Entwicklungen, umfaßt auch alle Vertreter biologischen, technischen ... Lebens im betreffenden Sonnensystem (= Organismus 3. Stufe), wird auch als Sternenkind bezeichnet.
VIW	Vernunftwesen mit beliebigem Bauplan, schon weithin vollkommen, mit stabilem und hohem Vernunftpegel, Ein Androide ist ein aus dem Genom des Menschen mit Hilfe einer vollkommenen Gentechnik entwickeltes VIW
IWE	Entwicklung und Konstruktion von IW durch IW, mit dem eigentlichen Ziel der Herstellung von VIW, KIW
HRD II	Diagramm in der Art des HRD, aber für Sternenkinde. Eine Statistik im Umfeld von IWA- und TZ-Theorien, IW, IWA, Superintelligenzen und Superzivilisationen (Aionik-Graph).
R ^{3,1}	Universum oder 3D Raum (3D Fläche 2. Ordnung im einbettenden Hyperraum) mit Entwicklung in der Zeit
R ^{4,1}	Hyperraum oder 4D Raum (4D Fläche 2. Ordnung im einbettenden Pararaum) mit Entwicklung in der Zeit, auch bezeichnet als Superraum
R ^{5,1}	Pararaum oder 5D Raum (5D Fläche 2. Ordnung im einbettenden Hyperpararaum) mit Entwicklung in der Zeit), auch bezeichnet als Hypersuperraum
R ^{n,1}	nD Unterraum des K ^{10,1} mit n < 10.
K ^{10,1}	m-Kosmos oder mD Kosmos im Sinne der Kosmophysik (Aionik-Graph), gemäß der M-Theorie hat er 11 Dimensionen (10 Raumdimensionen und eine Dimension für die Zeit).
Rezent	Zeit um 2000 n.Chr. im Sonnensystem der Menschheit
Androide	Humanoides VIW, aus dem Genom des Menschen mittels gentechnischer Veredelung geschaffen
Roboter	bewußt-intelligente Maschinen einer Superzivilisation, mit einem elektrotechnisch funktionierenden „Gehirn“
Kyborgs	IW-Synthesewesen mit einem biologischen Gehirn und einem Körper, der wenig oder viel elektrotechnische und mechanische Teile und Organe enthält.
NIW-TZ	TZ von NIW
VIW-TZ	TZ von VIW, identisch mit einer WGS von VIW als Zivilisation von Androiden, VIW beliebiger Herkunft und Gestalt ..., als Paradies strukturiert mit Hilfe der Supermaschinen der Superzivilisation
UGS	Universumgestützte Superzivilisation
VIW-Zoikum	Kulturepoche oder Herrschaftszeit von über IWE entwickelten VIW
KIW	VIW bis hin zur Stufe von Superintelligenzen mit kosmischer Wirkungsfähigkeit
KB	Kosmischer Baumeister, höher entwickelte Formen der KIW
KIW-TZ	TZ, deren Träger KIW sind, bis hin zu einer Kosmozivilisation quer über die Dimensionen hinweg, die mehrere Universen, Hyperräume, Pararäume ... umfassen kann
KGS	Kosmosgestützte Superzivilisation, wie Kosmozivilisation
KIW-Zoikum	Kulturepoche oder Herrschaftszeit einer über IWE entwickelten IWA von KIW, in einem Universum oder Teilgebiet des einbettenden Hyperraums, Pararaums ...
Sternenkind	Gesamtheit aller Lebensformen gemeinsamen Ursprungs in einem Sonnensystem, in einer bestimmten Entwicklungsphase eines Sonnensystems identisch mit der NLS, Organismus 3. Stufe, kann im Verlauf über Dutzende von Milliarden Jahren aus total verschiedenen Bauelementen aufgebaut sein. In unserem Sonnensystem auf unserer Erde gab es vor 4 Milliarden Jahren an Lebewesen nur Prozyten und erste Bakterien, und das waren dann die Bauelemente des einhüllenden Sternenkinde, im Kambrium vor 550 Millionen Jahren gab es bereits in den Meeren eine reiche Fauna und Flora aus Metazoen, und demnach gehörten dann auch diese alle zu den Bauelementen desselben einhüllenden Sternenkinde (Aionik-Graph).

Anthropozoikum NIW-Zoikum der Menschheit
Kyberzoikum VIW-Zoikum
Theozoikum KIW-Zoikum

Zur Notation:

Die Namen der Kategorien – also die Kurzbezeichnungen in Großbuchstaben – werden als Elementnamen verwendet, und zwar in Einzahl und Mehrzahl, weil es sprachlich und schriftlich kürzer und übersichtlicher ist.

An Stelle von IWs, TZs, VIWs, KIWs ... wird geschrieben: IW, TZ, VIW, KIW ...

Der häufig benutzte Ausdruck

„Für alle IWs gilt ...“

wird geschrieben

„Für alle IW gilt ...“

öder

„Für alle Elemente aus der Menge IW gilt ...“

9.6 Staatswirtschaftliche Betrachtungen

STP Solartechnische Produktionsanlage
ENPA Energie-Nahrungsmittel-Produktionsanlage

9.6.1 Energieversorgung und Ressourcen

Entscheidend ist, daß Energie im Überfluß zur Verfügung steht, ebenso der Maschinenpark der Superzivilisation. Die faktisch geleistete Energieversorgung nur durch Solartechnik liefert dann bei Vorhandensein der entsprechenden Supermaschinen der Superzivilisation die wirtschaftliche Basis für Gemeinschaften, die sich völlig autark selber versorgen können, mit Energie, Rohstoffen, Nahrungsmitteln, Maschinen ...

Man bedenke: Verfügt man über beliebig viel Energie und über die entsprechenden Maschinen, kann man aus Dreck fast alles machen, was man haben will.

Die völlige wirtschaftliche Autarkie mittels Sonnenenergie und Supermaschinen liefert die wirtschaftliche Grundlage für ganz neue Gemeinschaftsformen, auf der Erde oder anderswo im Weltraum.

Eine wichtige Leistung der Kommunen ist die Bereitstellung von Frischwasser für die Haushalte. Energie ist der Schlüssel zur besten und schnellsten Entfaltung. Je billiger die Energie ist, um so leichter ist die Frischwasserversorgung mittels Supermaschinen zu leisten. Am besten ist es natürlich, wenn jeder Haushalt über Maschinen verfügt, die das Abwasser reinigen und dem Frischwassertank wieder zuführen.

Es sind Module zur Abwasserreinigung und Frischwasserherstellung zu entwickeln, die mit Sonnenenergie betrieben werden. Diese Module sind dann allen Kommunen zur Verfügung zu stellen.

Die Kommunalverwaltung muß sich darauf verlassen können, daß von der Zentralregierung technische Module entwickelt werden für Abwasserreinigung, Frischwasserherstellung, Energieversorgung, Warmwasserversorgung usw., damit nicht jede Kommune das Rad immer wieder neu erfinden muß. Die Kommunen erhalten die Baupläne für die technischen Module gratis und müssen sich dann je nach finanzieller Kraft an der Projektrealisierung beteiligen.

Die Bewohner profitieren dann alle von Synergie-Effekten in Bezug auf die Verwendung von Standard-Modulen.

Gegeben sei ein Haushalt oder stellen wir uns einen Haushalt vor:

Steht jedem Haushalt mittels Verwendung von Sonnenenergie beliebig viel Energie in Form von elektrischem Strom billig zur Verfügung, kann sich jeder Haushalt sein Frischwasser aus Brauch- und Abwasser selber aufbereiten, die Fäkalienentsorgung selber vornehmen, praktisch sich auch selber seine Nahrungsmittel und Produkte herstellen ...

Die Haushalte werden automatisch mit steigender Supertechnik zu autarken Systemen.

Die Human-Software muß es leisten, die separatistischen Tendenzen, die diese neuen autarken wirtschaftlichen Möglichkeiten bei Haushalten der *natürlichen Menschen* mit sich bringen, zu neutralisieren.

Im Zuge der weltweiten Verknappung der Ressourcen – wie z.B. Frischwasser, fossilen Energieträgern, Rohstoffen und Nahrungsmitteln – liefern die Biotech-Landschaften die Grundlage für wirtschaftliche Autarkie, weil mit Hilfe von billiger und leicht verfügbarer Solarenergie sowie Supermaschinen alles Erforderliche leicht, schnell und in hinreichender Menge hergestellt werden kann.

Setzt man einmal als Versuch an, daß eine ökonomisch selbständige ENPA eine Stromleistung von 1600 MW benötigt, so hat eine ENPA die Mindestgröße von 160 km². Diese kleinsten ökonomisch selbständigen ENPAs können politisch in Kommunen überführt werden, und eine Anzahl von solchen Kommunen oder Minimal-ENPAs bildet einen Kreis.

Die Kommunen und Kreise können einen Teil ihrer Steuern in Form von Strom-, Rohstoff-, Halbfertigproduktlieferungen abführen.

Großverbraucher für Strom wie Aluminium- und Stahlwerke könnten ihren Strombedarf aus kommunalen Stromlieferungen decken.

Es mag sein, daß man kompakte Stromerzeugungskraftwerke nicht mehr benötigen wird, und dazu zählen vor allem Kohle- und Gaskraftwerke sowie Kraftwerke auf der Basis von nuklearer Spaltung oder Fusion.

Wichtig ist noch: Jede Kommune oder ENPA kann mit Hilfe von Solarenergie und Supermaschinen aus Dreck, dem bloßen Erdboden und Untergrund die darin enthaltenen Metalle und sonstigen Elemente herausziehen und mittels Supermaschinen zu Produkten verarbeiten.

Die naturwissenschaftlichen Kenntnisse und ingenieurtechnischen Fähigkeiten zur Herstellung der STPs in ihren vielen Variationen müssen durch ingenieurwissenschaftliche Projekte der Großforschung erarbeitet werden.

→ Es ist eine ganz weitläufige und intensive Zusammenarbeit aller staatlichen Stellen mit ingenieurwissenschaftlichen Forschungsinstituten notwendig.

Es ist doch schön, wenn man einmal Institutionen loben kann, und das sind sicher die Fraunhofer-Institute. Diese leisten eine hervorragende ingenieurwissenschaftliche Arbeit und besonders Regierungsstellen sollten engstens mit diesen zusammen arbeiten – der Opposition würde das auch nicht schaden ! Die Staatsbetriebe könnten z.B. von Fraunhofer-Instituten ihre Produktionsvorgaben erhalten.

Herstellung und Montage von STPs und ENPAs müssen so billig gemacht werden, daß es sich nicht lohnt, sie vom Dach eines Bauernschuppens zu klauen.

Wie könnte das erreicht werden ?

Kommunen, Länder oder Staaten stellen Grundstücke bereit und „Arbeitslose“ als Arbeitskräfte. Wer auf dem freien Markt seinen Arbeitsplatz verliert und hat noch keinen anderen, wer also im bisherigen Sinne arbeitslos wird, bekommt sofort eine Stelle gemäß seiner Ausbildung und Berufserfahrung in einem kommunal-, landes- oder staatseigenen Werk für solartechnische Produktionsanlagen – die klassische Arbeitslosigkeit gibt es dann nicht mehr.

Wie schützt man aber die bisherigen solartechnischen Fabriken, die sich bisher durch Unternehmergeist durchgesetzt haben ?

Man kann die Patente dieser Firmen aufkaufen und diese Firmen an den Einkünften aus dem großen Produktionsvolumen der kommunal-, landes- oder staatseigenen Betriebe hinreichend beteiligen und es ihnen dadurch ermöglichen, durch finanziell gut unterstützte Forschung die solartechnischen Produktionsanlagen laufend zu verbessern. Auf diese Weise sorgt man dafür, daß genügend Kapital zu den Leuten kommt, die gute Ideen haben.

Das bisherige Verfahren, daß man durch Steuervergünstigungen Leute zuerst dazu verlockt, viel Geld z.B. in Biogasanlagen zu investieren und dann bald darauf diese Steuervergünstigungen kalthertzig wieder zu streichen und diese Unternehmer dann in den wirtschaftlichen Ruin zu treiben, ist auf jeden Fall zu unterlassen.

Wer sich durch gute Ideen und Unternehmergeist eine führende Position bei der Herstellung solartechnischer Anlagen erworben hat, soll diese also auch behalten. Unternehmergeist ist nicht zu bestrafen, sondern zu belohnen.

9.6.2 Mehrstufige Wirtschaftsordnungen

In Tausenden von SF-Romanen (SF = Science Fiction) sind u.a. Themen wie Energiegewinnung, Umweltschutz, Wirtschafts-, Regierungsformen ... sehr schöpferisch behandelt worden. Man muß nur dazu bereit sein, die Genialität der Vielen anzuerkennen und ihre Vorschläge zu studieren. Also: Lesen Sie SF-Romane !

Es dürfte offensichtlich sein, daß bis 1989 viele sozialistische und kommunistische Systeme abgewirtschaftet hatten, aber ebenso klar ist, daß die Finanz- und Wirtschaftskrise von 2009 gewaltige Schwächen der Marktwirtschaft und vor allem des Kapitalismus aufgezeigt hat und auch dies, daß die Folgen der Gier der Vielen in den Banken oder sonstwo nicht diese tragen mußten, sondern die sehr, sehr Vielen, die schon vorher wenig hatten.

Viele der heutigen Arbeitslosen sind echte Opfer der Gier anderer Menschen, die schon reich waren, als sie in ihrer Gier nach mehr alle Vorsicht bei ihren Spekulationen vergaßen.

Die paranoide Gier der Frühkapitalisten im 19. Jahrhundert nach Geld und Macht und die dadurch bewirkte Not der Weber von England bis Schlesien haben sich im 20. Jahrhundert bitter gerächt. Karl Marx und Friedrich Engels entwickelten und publizierten ihre Arbeiten zu

Sozialismus und Kommunismus mit Haß und Wut im Sinn auf die „Bourgeoisie“, und das zog sich hin bis zu Lenin und Mao Tse-tung, die ihre Revolutionen 1917 in Rußland bzw. 1924 in China begannen.

Wer „Die Weber“ von Gerhard Hauptmann liest und dann die Aufrufe zu den sozialistischen und kommunistischen Revolutionen, wird darin das genaue Echo finden für die furchtbare Ausbeutung und Unterdrückung so vieler Menschen durch Kapitalisten.

Engels, Marx, Lenin, Trotzki, Mao und die vielen sozialistischen und kommunistischen Schwärmer wollten *zu Anfang* oftmals ganz ehrlich die Welt verbessern, aber im Verlauf ihrer gewaltsamen Revolutionen voll von Haß, Wut und Gewalt wurden sie zu anderen Menschen und selber zu Massenmördern, wie das insbesondere bei Mao Tse-tung anzumerken ist. Viele schwärmerische und überzeugte Revolutionäre hatten zudem ein ganz falsches Menschenbild:

Der Teufel, das Böse, die Bestie ... steckt nun mal in jedem Menschen, und damit auch in den Mitgliedern des Politbüros, und die so sehr ersehnte Erziehung der Nachwachsenden zu sozialistischen Gutmenschen ist deshalb unmöglich.

(National-)Sozialismus und Kommunismus erwiesen sich im Verlauf der Jahrzehnte als Vehikel, um den Massenschlächtern den Weg in die höchsten Machtpositionen von Staaten zu ebnen.

Es macht wenig Sinn, Adolf Hitler, Mao, Stalin und Pol-Pot als Verrückte zu bezeichnen. Sie waren schlichtweg Verbrecher, die den Weg zu der höchsten Machtposition gefunden hatten, jeweils im Staat ihrer Wahl.

Nicht nur seit Mao Tse-tung, Stalin, Adolf Hitler, Pol-Pot ... wissen wir, daß der Mensch in seiner Schlechtigkeit und Mordlust kaum eine Grenze kennt und daß das Böse im Menschen das große Problem bei Selbstregierung und Selbstverwaltung der Menschen ist und bleiben wird. Napoleon Bonaparte, die Engländer im Viktorianischen Zeitalter bei der Eroberung ihrer Kolonien und die Spanier bei der Eroberung Amerikas, viele Kaiser und Könige, zuvor im Römischen Reich, in der Antike besonders bei den Assyrern haben Ströme von Blut vergossen.

Nach den (national-)sozialistischen und kommunistischen Parolen und Terrorregimen, die aus dem ungeheuren Haß der Ausgebeuteten auf ihre verbrecherisch-geldgierigen Unterdrücker erstanden waren, kamen die freieren Gesellschafts- und Wirtschaftsordnungen zur Blüte, nach dem Vorbild der USA und gestützt auf die USA, die wiederum aus einem gigantischen Völkermord und Landraub an den Indianern Nordamerikas in jüngster Zeit entstanden waren, was den eigenartigen Charakter der Entwicklung und Geschichte der Menschheit nur wieder bestätigt.

Nach Entmachtung des Massenschlächters Mao Tse-tung in China beendete Deng Xiaoping um 1975 den Sozialismus in der 1949 gegründeten VR China mit den Worten: „Der eine darf eher reich werden.“

Mit Wut und Haß im Sinn kann man keine - langfristig gesehen - gute Politik machen.

Sozialismus und Kommunismus gab es schon vor Jahrzehntausenden bei Naturvölkern, aber diese Wirtschaftsformen wurden aufgegeben, weil sie auf der Stufe einer Zivilisation nichts taugen.

Aber auch Kapitalismus und freie Marktwirtschaft sind untauglich zur langfristigen Sicherung der wirtschaftlichen Grundlagen der Menschen, weil der Mensch zu sehr zu Rücksichtslosigkeit, Herrschsucht und wahnhaftem Egoismus neigt, oft getrieben von einer verbrecherischen Gier. Daraus ergab sich ja auch das Schicksal der Weber, das Gerhard Hauptmann um 1879 so treffend beschrieb.

Dürfen wir annehmen, daß wir die Probleme der Zukunft mit den Methoden der Marktwirtschaft, die wir bisher verwenden, in den Griff bekommen können ?

Probleme:

- Die ungeheure Gier der Menschen – oftmals verbunden mit Grausamkeit, Mordlust, Herrschsucht ... – ist immer zu berücksichtigen. Diese Gier droht immer alle Zivilisation und jede Vernunft zurückzudrängen.
- Für Arbeitsleistung und Nahrungsmittelproduktion verfügbare Energie ist viel zu teuer,
- die Ressourcen auf der Erde werden immer knapper, weil die Anzahl der auf der Erde lebenden Menschen laufend zunimmt, ebenso der Verbrauch an Ressourcen pro Mensch,
- es gibt zu viele Arbeitslose und
- wir Menschen richten auf der Erde ein furchtbares Artensterben unter Tieren und Pflanzen an, ein Kapitalverbrechen, das schon bald in entsetzlicher Weise auf die Menschheit zurückwirken wird.

Vorschlag:

Man führt mehrstufige Wirtschaftsordnungen ein, in denen es deshalb keine Arbeitslosen gibt, weil aus einem Arbeits- oder Dienstverhältnis Entlassene automatisch Angestellte von staatlichen ... Firmen werden, wo sie solange arbeiten, bis sie auf dem freien Markt wieder eine Arbeit gefunden haben.

Empfehlenswert ist, in allen Staaten der Erde Kommunal-, Landes- oder Staatsbetriebe einzurichten, die solartechnische Produktionsanlagen (STPs) herstellen, die Verbundsysteme sind aus

- Solarmodul zur Gewinnung von elektrischem Strom aus Sonnenenergie und
- Produktionsanlagen, die Kohlendioxid aus der Atmosphäre entfernen z.B. durch Spaltung von Kohlendioxid in Kohlenstoff und Wasser sowie unter Zusatz weiterer Elemente Treibstoffe und sonstige beliebige „Rohstoffe“ daraus herstellen.

Herstellung und Montage von solchen solartechnischen Produktionsanlagen müssen so billig gemacht werden, daß es sich nicht lohnt, sie vom Dach eines Bauernschuppens zu klauen.

Weder Sozialismus (Verstaatlichung aller Produktionsmittel) und Kommunismus (Abschaffung des Eigentums) noch Kapitalismus und freie Marktwirtschaft sind taugliche Wirtschaftsmodelle.

Das Ziel ist eine sozial verantwortliche Marktwirtschaft, die in Anerkennung der sozialen Verpflichtung des Eigentums dem Einzelnen die maximale Freiheit in seinem Gewinnstreben und auch sonst in seinem Privatleben gibt, und das erscheint gegeben bei einer mehrstufigen Wirtschaftsordnung, bei der die unterste Stufe sozialistisch ist und die oberste Stufe kapitalistisch. Wer beim kapitalistischen Karussell herausfällt, wird vom sozialistischen Netz aufgefangen.

Es ist also sehr wahrscheinlich, daß man nicht nur Demokratie und sozial verantwortliche Marktwirtschaft benötigt, sondern auch eine 2-stufige Wirtschaftsordnung, in der es keine Arbeitslose gibt, weil jeder, der in einem Privatbetrieb seine Stellung verliert, zuerst einmal von einem Staatsbetrieb ... aufgefangen wird und dort solange arbeitet und Geld verdient, bis er wieder in die Privatwirtschaft überwechseln kann.

Man macht es sich zu einfach, wenn man sagt, daß die Aufgabe der Arbeitgeber ist, Arbeitsplätze zu schaffen. Das ist schon deshalb kaum machbar, weil die Politiker zuviel dafür tun, die Arbeitskosten und Planungen der Firmen zu belasten durch zu viele Regelungen und Abgaben.

Es ist vielmehr die Aufgabe des Staates, Wirtschaftsimpulse zu geben und die Wirtschaft durch Förderung der Forschung zu stärken und dadurch gezielt in zukunftssträchtige Entwicklungen und Bahnen zu lenken.

Die Führung moderner Staaten ohne staatsdirigistische Maßnahmen ist unmöglich.

- - -

In der SF-Literatur haben viele Menschen ihre Ideen formuliert - das ist ein Schatz, den man durch Studium der SF-Literatur heben muß.

Wenn man viele SF-Romane gelesen hat, wundert man sich, daß die Innovation des Staates so klein ist. Staatliche Institutionen verweisen gern darauf, daß sie nicht in die Wirtschaft eingreifen oder sie lenken wollen, sondern nur an ausgewogenen sozialen Entwicklungen im Zuge des Fortschritts interessiert sind, aber der Staat greift laufend in schwerster Weise in

das Wirtschaftsleben ein durch Steuern, Sozialleistungen, Restriktionen in Forschung, Produktion ...

Politiker, höhere Beamte ... sollten der Wirtschaft durch eigene SF-Ideen oder zumindest durch Ideen aus der SF-Literatur helfen, z.B. durch Entwicklungsimpulse für Wissenschaft und Technologien, Wirtschaft und Technik ... in bestimmten Richtungen.

Der Staat muß es leisten, die Genialität der Vielen zu nutzen.

Es ist die Aufgabe des Staates und nicht die der Arbeitgeber, Wirtschaftsimpulse zu geben und die Wirtschaft innovativ zu gestalten. Der Staat muß dafür sorgen, daß laufend Patentanmeldungen, SF-Romane, Forschungsergebnisse ... daraufhin überprüft werden, in wie weit sie für die eigene Wirtschaft förderlich sind.

Jobmaschine:

Zur Wirtschaftsförderung sind Projekte zu starten, die aus der SF-Literatur entnommen sind.

Es sind wissenschaftlich und technologisch sehr interessante und auch vernünftige Projekte zu definieren und optimal zu bewältigen, Lehrkurse, Projekte ... anzubieten für

- Veredelung von Produkten,
- Optimierung von Verwaltung, Produktion, Automatisierung ...,
- Verwendung neuester naturwissenschaftlicher und technologischer Kenntnisse für Forschung, Produktentwicklung, Produktion ...,
- Definition packender Ziele der Großforschung aus dem Bereich der Science Fiction, und zwar das alles vom Staat ! Aber der Staat schiebt die Pflicht zur Innovation auf die „Arbeitgeber“.

Der Staat ist der größte Arbeitgeber, und darum muß dieser in Kreativität, Vernunft und Genialität vorangehen !

Lern- und handlungsfreudige Menschen müssen bei Projekten der Hochtechnologie packende Betätigungsfelder finden können, wie etwa bei der Erforschung und Besiedlung des Mondes.

Solche packenden Großprojekte können auch wesentlich dabei helfen, das Gefühl der nationalen Identifizierung für Menschen unterschiedlichster Herkunft und Religion in einem Staat immer mehr in großartigen Werken der kommenden Superzivilisation zu sehen.

Beispiel:

Die großtechnische Erschließung unseres Sonnensystems wird einen ungeheuren Forschungs- und Wirtschaftsimpuls bringen, aber eine solche Wirtschaftsförderung kann nur vom Staat her definiert und realisiert werden.

Unterirdische Wohn- und Industriekomplexe auf dem Mond können auf Arbeitsmärkte, geistige Entwicklung ... auf der Erde riesige Impulse abgeben.

Auf Dauer gibt es nur eine Methode, um umweltfreundlich große Energiemengen zu erhalten, und das ist mittels fortgeschrittener Solarenergienutzung, die direkt erfolgen kann über Solarzellen, Hohlspiegel zum Konzentrieren der Sonnenstrahlen . oder z.B. durch Verwendung von Biogas, das aus organischer Materie hergestellt wird wie Häcksel - und keineswegs aus Nahrungsmitteln.

Es sind die Supermaschinen in beliebiger Größe zu entwickeln, um z.B. organische Abfälle beliebiger Art in Nahrungsmittel oder Halbfertigprodukte umzuwandeln, oder um aus Luft, Wasser und Erde beliebige Rohstoffe und Produkte herzustellen.

Auch die Reduktion von Kohlendioxid (CO₂) aus der Luft kann mit Hilfe von Solarkraftwerken erfolgen, in denen großtechnisch CO₂ aufgespalten wird in Kohlenstoff und Sauerstoff. Während der Sauerstoff in die Atmosphäre entlassen wird, verfestigt man den Kohlenstoff und verbringt ihn in mehreren Kilometern Tiefe in große Lager. Praktisch kann man auf diese Weise auch die fossilen Brennstofflager wieder auffüllen, also von Kohle, Gas und Erdöl.

Die Nutzung von geothermischer Energie und die Verwendung von Wind- und Gezeitenkraftwerken ist sicher zu empfehlen, aber letzten Endes in einer Superzivilisation überflüssig, denn die Sonne strahlt eine derartig hohe Energiemenge pro Sekunde ab, daß man völlig damit auskommt, wenn man ihre ausgestrahlte Energie möglichst verlustlos in elektrischen Strom umwandelt.

Ferner kann man mit solartechnischen Großanlagen das Klima auf der Erde nicht nur ändern, sondern auch nach Belieben steuern. Das ist nur eine Frage der flächenmäßigen Ausdehnung der solartechnischen Anlagen, ihres Wirkungsgrades und der Supermaschinen, die man zur Entsalzung von Meerwasser und zur künstlichen Bewässerung größter Landstriche benötigt.

9.6.3 Beste Ausbildung zur Garantie eines guten Lebensstandards

Optimierung von Ausbildung, Forschung, Weiterbildung, Informierung der Bürger ... und Optimierung von privaten, industriellen und staatlichen Universitäten, Forschungsinstituten, Schulen ... sind die wesentlichen Säulen zur Förderung der Industrieentwicklung zur Hochtechnologie und Supertechnik.

Vor allem ist den Menschen - ob jung oder alt - die echte SF-Begeisterung des schöpferischen Menschen, Denkers und Pioniers zu vermitteln, d.h. der Unterricht ist genieorientiert durchzuführen. Lehrstoff und Art und Weise des Lehrens und Lernens sind unter Berücksichtigung der Entwicklung des betreffenden Wissensstoffs und von Leben, Weg, Werk und Wirkung der „Genies“ zu organisieren:

Für alle Studenten aller Fachrichtungen sollte das Studium neben einigen fachspezifischen Anfängervorlesungen in den ersten 4 Semestern verpflichtend enthalten:

- Kosmologie, Alles Umfassende Theorien (AUTs) und Kosmogonie
- Kybernetik als Oberbegriff für Regelungstechnik und Neurophysiologie
- Biologie, Paläontologie, Paläoanthropologie, Primatenforschung
- Staats- und Wirtschaftswissenschaft
- Genie- und Zukunftsforschung
- optimierte geistige Systeme für die Menschen.

Die Themen für Abschluß-, Diplom- und Doktorarbeiten: müssen wirklich sehr interessant sein und junge Leute vom Stuhl reißen. Dem gegenüber steht das Problem der Erstellung wissenschaftlich nutzbaren und langweiligen Datenmaterials.

Es haben etliche Leute - die das vermutlich beurteilen können - gesagt, daß die wichtigsten Arbeiten, die Charles Darwin geleistet hat, die über Regenwürmer gewesen sind.

Im Zeitalter der komplexen Automaten und kommenden Roboter, leistungsfähigen Rechner und Analysatoren ... kann man vermutlich annehmen, daß viel von der stupiden Routinearbeit, die früher werdende Akademiker so frustriert hat, nicht mehr von Menschen erledigt werden muß.

Bestimmte Universitäten haben bestimmte wissenschaftliche Schwerpunkte und bilden wissenschaftliche Schulen. Es muß nicht jede Universität in jedem Fachgebiet internationales Niveau haben. Es reicht, wenn sie einige Fachgebiete vorweisen kann, wo sie in der Spitzenforschung zumindest mithalten kann.

Es ist die maximale Förderung von Spitzenforschung, Wissenschaften, Supermaschinen und Superzivilisation in optimaler Harmonie mit maximalem Tier- und Pflanzenschutz durchzuführen.

Es gilt in allen Lebensgemeinschaften auf der TZ-Stufe der Zivilisation-Leben-Vertrag, auf höheren Entwicklungsstufen der Superzivilisation-Leben-Vertrag. Alle Wissenschaft und Supertechnik dient dem Zweck, Paradiese zu erschaffen und über die Ewigkeit zu erhalten mittels der Zusammenführung von Realitätsforschung und Realitätssicherung.

Moratorium

Vorerst – solange die natürlichen Menschen mit dem Bösen in sich die Herrschaft auf der Erde haben – ist ein Moratorium zu empfehlen auf den Gebieten

- der Physik der unser Universum einbettenden Realitäten, Hyperraum, Pararaum ... und auch der entsprechenden Ingenieurwissenschaften und

- der Nanotechnik, vor allem der sich selbst reproduzierenden Nanomaschinen.

Zuerst einmal müssen alle Kräfte der geistig schöpferischen und verantwortlich denkenden Menschen darauf gerichtet werden, zur Verhinderung der Vernichtung der Tier- und Pflanzenwelt durch Menschen eine hinreichende gentechnische Veredelung aller Menschen zu leisten. Der einzig mögliche Widerstand gegen das Kapitalverbrechen der Auslöschung der Tier- und Pflanzenwelt durch Menschen besteht in der entsprechenden gentechnischen Veredelung aller Menschen.

Anstatt große Mengen hoch entwickelter Lebewesen zu vernichten – wie das leider aber die natürlichen Menschen, getrieben vom Bösen in sich, permanent tun –, sollten die Menschen dabei mithelfen, daß in einer globalen Realität, die sich über die Zeiträume der Ewigkeit hin erstrecken mag, immer mehr und immer schönere, größere, leistungs- und entwicklungsfähigere Welten erschafft und am Leben gehalten werden. In einer solchen Ewigkeit könnte man sich wohlfühlen und so kann man folgendes verstehen:

Leben in der Ewigkeit – die Ewigkeit als Heimat.

Wir haben die Schönheiten der belebten Natur gesehen, die reichhaltigen Lebensgemeinschaften, die auch schon lange vor der Menschheit entwickelt worden sind und zu unserer Gegenwart hin immer schneller durch den Menschen zerstört werden.

Keine grüne Gentechnik durch Privatfirmen

Die Bankenkrise ab Mitte 2008 hat eine erdweit blühende Wirtschaft binnen weniger Monate zum globalen wirtschaftlichen Desaster wie 1929 geführt, und das hat gezeigt, daß die Unvernunft des Menschen heute immer noch aktiv ist.

Es kann gar nicht genug betont werden, daß die Bankenkrise durch die paranoide Gier der Banker, der Manager in Schlips und Kragen, die man so gerne zur Elite und zu den Leistungsträgern der Gesellschaft rechnet, verursacht worden ist.

Das hat gezeigt, daß die Leute trotz ihrer Ausbildung, sozialen Stellung und bereits schon sehr hohen Gehältern in ihrer hemmungslosen Gier geistig unzurechnungsfähig werden können, und das in großen Mengen.

Die schwere Bankenkrise wurde zur Finanz- und Wirtschaftskrise, und sie produzierte viele Arbeitslose. Da muß man sich natürlich fragen, was noch an durch paranoide Gier verursachten, aber noch schlummernden oder unentdeckten Katastrophen lauert, und da bietet sich die Nanotechnologie und die vorzeitige Freisetzung von unqualifiziert gentechnisch veränderten Pflanzen an.

In der grünen Gentechnik droht die Freisetzung von gentechnisch veränderten Pflanzen, deren Genom unqualifiziert verändert wurde. Es droht die Vision, daß man morgens zur Arbeit fährt und plötzlich alle Wiesen, Büsche und Bäume braun und tot sind, weil Bakterien Genomsequenzen verbreitet haben, die künstlich und sehr unqualifiziert in den Genom von Pflanzen eingefügt worden sind.

In der Nanotechnologie droht die Konstruktion von sich selbst reproduzierenden Nanomaschinen, von deren Vernichtungskraft die Viren ein Zeugnis ablegen, aber es sind viele solcher Nanomaschinen denkbar, die total anders funktionieren.

Solange die Menschen so veranlagt sind wie bisher, sind sie eine riesige Gefahr für alles Leben. Die Menschen sind dabei Opfer ihrer eigenen Psyche.

Eine fortgeschrittene Gentechnik bei Viren, Bakterien, größeren Einzellern und Pflanzen ist schon gegenwärtig anzustreben, aber nicht durch Menschen, die dadurch große Vorteile erhalten. Die Forschung und Nutzung bei der grünen Gentechnik kann große finanzielle Vorteile bringen, und genau das darf nicht einzelnen Personen oder Privatgruppen zugute kommen. Forscher und Manager dürfen sich gar keine Hoffnung machen können, daß sie sich an ihren gentechnisch erzeugten Produkten bereichern können, denn nachweislich treibt sie die hemmungslose Gier dann dazu, völlig verantwortungslos gentechnisch erzeugte Einzeller

oder Pflanzen vorzeitig auf den Markt zu werfen, wobei überhaupt nicht geprüft worden ist, ob

- deren Genom wirklich einwandfrei konstruiert worden ist oder
- nicht durch Gen-Austausch mittels Bakterien neu eingesetzte Gensequenzen in die natürlichen Pflanzen und Tiere gelangen können. ...

Es ist zu fordern, daß Forschungen zur gezielten gentechnischen Veränderung an Viren, Bakterien, höheren Einzellern und Pflanzen nur an öffentlichen Instituten erfolgen darf, z.B. bei Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft.

Das ist aber noch nicht hinreichend, denn wenn ein gewisser Kenntnisstand und Maschinenpark zur gezielten gentechnischen Veränderung vorliegt, darf es nicht so sein, daß z.B. Hacker in die Datenbanken oder Produktionsleitstände eindringen und die erlangten Informationen mißbräuchlich anwenden oder die Produktionsprogramme so ändern, daß sie Kampfviren, gefährliche Bakterien ... herstellen und freisetzen, also im Prinzip genauso, wie Leute im Internet schädliche Software (Viren, Würmer ...) verbreiten, ohne sich irgendein Gewissen daraus zu machen.

Solange die Menschen so veranlagt sind wie bisher, sind sie eine riesige Gefahr für alles Leben. Die Menschen sind dabei Opfer ihrer eigenen Psyche.

Die Menschen werden für das Leben allgemein immer gefährlicher, aber wenn die Menschen dem Leben überhaupt nützen wollen, müssen sie die Entwicklung hochkomplexer Technologien leisten. Das muß aber so geschehen, daß die Menschen nicht das Leben auslöschen, das sie eigentlich beschützen und bewahren sollten.

Forderung:

Für die **Restlaufzeit der Menschheit** – das sind bei zügiger Forschung vielleicht noch 100 Jahre – sollten die Menschen ihre bestialische Veranlagung möglichst unter Kontrolle zu bringen suchen, so daß die Schäden, die die Menschen an der lebendigen Natur anrichten, von ihren Nachfolgern, den Androiden, möglichst vollständig repariert werden können.

Das klingt doch sehr vernünftig und sollte für die intelligenteren und einsichtigeren Menschen einsichtig sein. Es sind alle intelligenten und einsichtigen Menschen aller Völker und Nationen dazu aufzurufen, die naturwissenschaftlichen Grundlagen und den ingenieurtechnischen Maschinenpark für die hinreichende gentechnische Veredelung des menschlichen Genoms zu erarbeiten und dann auch vernünftig und zügig anzuwenden.

Die Ziele sind:

- Die Vernichtung der Tier- und Pflanzenwelt durch die Menschen verhindern.
- Aufbau einer Superzivilisation mit den mächtigsten Supermaschinen, mit deren Hilfe man die Erde zu einem großen Paradies macht unter der Aufsicht der Androiden und dieses gegen alle Naturgewalten wirksam schützt.
- Flug zu anderen Sonnensystemen auch in anderen Galaxien mit Raumschiffen, die von Androiden bemannt sind, um Sternreiche aufzubauen und eine leistungsfähige Universuminfrastruktur zu entwickeln, mit deren Hilfe man gezielt und geplant in die Entwicklung des Universums eingreifen kann.

Die Entwicklung der Menschheit war nur ein Entwicklungsschritt in der Natur, dem der nächste Entwicklungsschritt zu Androiden zwangsläufig zu folgen hatte.

Es kamen die Primaten, die Halbaffen, die Affen, die Vormenschen, die Frühmenschen, die Urmenschen und die Menschen, und es kamen die Androiden ...

Die Menschen sollten also in Rücksicht auf ihre Mitgeschöpfe und Nachfolger die Restlaufzeit der Menschheit möglichst kurz halten und nach Möglichkeit die Erde nicht in eine leblose und stinkende Hölle verwandeln, was sie allerdings sehr leider gerade tun.

Wir haben also keine Zeit zu verlieren. Auf geht's !